

Das nächste Dorffest ist schon in der Planung

In knapp 15 Monaten findet das nächste Rümmlanger Dorffest statt, und das OK steckt schon mitten in den Vorbereitungen. Mit bewährtem Konzept und eingespieltem Team hoffen die Organisatoren auf noch mehr teilnehmende Vereine.

SABINE SCHNEITER

RÜMLANG. Fast zwei Jahre sind vergangen seit dem letzten Dorffest – und bereits nächstes Jahr soll es wieder soweit sein: Vom Mittwoch, 28. August, bis Samstag, 30. August, wird in Rümmlang abermals kräftig gefeiert. Am neuen Konzept, mit der Chilbi auf dem Dorfplatz und den Ständen und Attraktionen auf den umliegenden Strassen, wollen die Organisatoren festhalten. «Im Gegensatz zu früher, als die Vereine ihre Stände auf dem Dorfplatz hatten, können wir ihnen viel mehr Platz anbieten», sagt Fredy Lehmann, Co-Präsident des OK. «Wir hoffen, dass sich nun noch weitere Vereine beteiligen, nachdem sie gesehen haben, wie gut das neue Konzept funktioniert hat.» Einfacher dürfte diesmal auch das Bewilligungsverfahren für die Sperrung der Glatthalstrasse werden. Diese ist eine Kantonsstrasse und hatte vor zwei Jahren für Unsicherheit gesorgt, da die Organisatoren lange im Ungewissen waren, ob die Sperrung von den kantonalen Stellen überhaupt genehmigt wird. «Beim zweiten Mal dürfte alles schneller gehen, und wir sind schon früh dran», sagt Lehmann zuversichtlich.

Neue Chilbibahnen in Aussicht

Doch nicht alles bleibt beim Alten. Für die Chilbi etwa konnte das OK bereits



Das Eingangstor zum Dorffest 2017: Nächstes Jahr steht schon das nächste viertägige Fest an. Foto: Foto Bäuml Rümmlang

ein paar neue Vergnügungsbahnen reservieren. Welche das sind, bleibt vorerst noch geheim. Auch das Abbau- und Entsorgungskonzept erfährt Neuerungen: Letzteres wird diesmal in die Hände einer professionellen Entsorgungsfirma gegeben. Die Kosten sollen durch Sponsoring gedeckt werden.

Die Sponsorensuche ist denn auch das, womit sich das OK in den nächsten Monaten beschäftigen wird. Die Anfra-

gen an das lokale Gewerbe seien schon in Vorbereitung.

Bewährtes Organisationsteam

Wenig Veränderung hat es im Team der Organisatoren gegeben: Nachdem Peter Meier als neuer Gemeindepräsident nicht mehr aktiv im OK tätig ist, hat dieses Unterstützung durch den neuen Gemeinderat Thomas Huber erhalten. Ebenfalls neu dabei ist Na-

tascha Miranda, ansonsten bleibt das Team von 2017 unverändert. Dabei teilen sich Fredy Lehmann und Gemeinderätin Rosita Buehli neu das OK-Präsidium.

Infoanlass: Eine Informationsveranstaltung für Vereine und weitere Interessierte ist bereits geplant für Montag, 4. November. Ab dann können sich die Vereine auch definitiv anmelden mit einem Stand. Die aktuellen Infos werden fortlaufend auf der Homepage aufgeschaltet unter www.dorffest-ruemlang.ch.

«Let's glow» – ein Tag für Mädchen

RÜMLANG. Auch in diesem Jahr darf der stets gut besuchte Mädchentag nicht fehlen. Er findet statt am Samstag, 25. Mai, in Rümmlang. Ganz nach dem Motto «Let's glow» können alle Mädchen aus dem Glattal ab der 6. Klasse bis und mit 2. Oberstufe an diversen Workshops teilnehmen und in diesem Rahmen mit ihren individuellen Fähigkeiten und Interessen glänzen. Für jede Teilnehmerin ist etwas dabei. Zum Beispiel können die Mädchen ihrer Kreativität beim Graffiti-Sprayen oder Schneidern freien Lauf lassen. Das Tanzen bietet ihnen die Gelegenheit, sich auszupowern und ihre Kochkünste können sie in der Foodworld oder beim Cakepops-Backen unter Beweis stellen. In den Pausen stehen Stände bereit, an denen es vieles zu entdecken und erleben gibt. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, ein selbstgebackenes Abendessen zu geniessen und den Tag in der Disco zu beenden. Organisiert und begleitet wird der Event von Jugendarbeiterinnen aus dem Glow-Gemeinden Rümmlang, Wallisellen, Kloten, Bassersdorf, Opfikon, Wangen-Brüttisellen, Dübendorf und Dietlikon. Die Organisatorinnen hoffen auf zahlreiche Teilnehmerinnen und freuen sich auf einen Tag voller Frauenpower. Interessierte erhalten weitere Infos und Anmeldedaten bei Jugendarbeiterin Inga Guddal (Telefon 079 102 31 77 oder inga.guddal@jugendarbeitruemlang.ch) oder unter www.jugendarbeitruemlang.ch. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 22. Mai, die Teilnahme kostet 10 Franken. Die Workshops und das Bühnenprogramm finden statt von 12 bis 18 Uhr, Abendessen und anschliessende Disco von 18 bis 20 Uhr. (e)

Marvulli gibt Vollgas im Riedmatt

Der frühere Radprofi Franco Marvulli war vergangene Woche an den Velotagen im Riedmatt-Center im Einsatz: Als Entertainer, Moderator und Schiedsrichter.

RÜMLANG. Fünf Tage lang stand das Einkaufszentrum Riedmatt in Rümmlang ganz im Fokus von Zweirad-Aktivitäten, mit einem grossen Gewinnspiel, einem nostalgischen Glücksrad und diversen Aktionen in allen Geschäften. Dabei legte sich der frühere Radprofi und Olympia-Silbermedaillengewinner Franco Marvulli in unterschiedlichen Funktionen kräftig ins Zeug und überraschte die Besucher mit seinem unermüdlichen Einsatz an allen Fronten: Beim Velo-Geschicklichkeitswettbewerb stand er als Helfer zur Seite, beim «Stillstand Contest» amtierte er als Schiedsrichter oder er kam als Entertainer und Moderator am Mikrofon zum Einsatz. Dabei traf er auch auf die 18-jährige Noemi Rüegg aus Oberweningen. Sie ist Schweizer Juniorenmeisterin auf der Strasse, im Zeitfahren und im Quer des Veloclubs Steinmaur.

Lob für das sportliche Angebot

Vom frisch umgebauten und im November wieder eröffneten Riedmatt-Center zeigte sich Marvulli begeistert. «Das ist ein super cooles Einkaufszentrum», schwärmte der viermalige Weltmeister während seiner Velotage-Einsätze. Mit einem eigenen Fitnesscenter und dem Trampolin-, Freestyle- und Actionpark «Flip Lab» sei das Center genau nach seinem Geschmack. «Ich kann nämlich nie richtig still sitzen», verriet der Sportler.

Doch auch das Angebot für Heimwerker im Coop Bau+Hobby fand Marvullis Zustimmung: «Als kleiner Hobby-Heimwerker finde ich da alles, was ich brauche.»

Velo gegen Pferd

Trotzdem ist der 33-fache Sixdays-Sieger immer noch am liebsten mit zwei Rädern unterwegs und hat seit letztem Februar schon wieder 5000 Kilometer zurückgelegt. Doch statt monotoner Trainingsrunden auf der Bahn, wie während seiner 15-jährigen Profikarriere, geniesst der Velo-Frührentner nun seine Bike-Abenteuer draussen in der freien Natur. So ist er 3300 Kilometer durchs südliche Afrika gefahren oder mit seiner Freundin Eva in

den Ferien vom Vesuv nach Pisa geradelt. Denn ohne Velo kann sich Marvulli Ferien gar nicht mehr vorstellen. So erstaunt es auch nicht, dass er sich anlässlich der Eröffnung der Zürcher Pferde-Renntage in Dielsdorf am Sonntag auf ein Match Race «Radfahrer gegen Trabrennpferd» einlässt. «Ich liebe Herausforderungen. Der Ausgang ist aber total offen, je nach Tagesform und Befahrbarkeit der Rennstrecke», sagt Marvulli dazu. Somit bleibt unklar, auf wen man setzen soll: Pferd oder Velofahrer. Spannende Wetten sind aber garantiert. (red)

Zürcher Renntag: am Sonntag, 5. Mai, Rennbahn Dielsdorf. Türöffnung 11 Uhr, 12 Uhr Ponyrennen, 13 bis 17 Uhr Pferderennen inkl. Match Race. Der detaillierte Zeitplan findet sich unter www.pferderennen-zuerich.ch.



Der frühere Bahnprofi Franco Marvulli zusammen mit der 18-jährigen Nachwuchs Radfahrerin Noemi Rüegg aus Oberweningen. Foto: zvg

Wiener Musik

RÜMLANG. Am Donnerstag, 9. Mai, singt das Trio Estate Wiener Musik in der Cafeteria des Alterszentrums Lindenhof. Das Programm lautet «Frühling im Dreivierteltakt». Das Konzert findet statt von 15 bis 16 Uhr. (e)

Reim und Spiel

RÜMLANG. Am Freitag, 10. Mai, von 9.30 bis circa 10 Uhr findet in der Gemeindebibliothek der Anlass «Buchstart – Reim und Spiel» statt. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern und ihre Kleinkinder zwischen 9 und 24 Monaten, in der Gemeindebibliothek Rümmlang an der Oberdorfstrasse 5.

Zmittag für Jung und Alt

RÜMLANG. Am Donnerstag, 9. Mai, um 12 Uhr, sind Jung und Alt zum gemeinsamen Mittagessen ins Pfarrzentrum St. Peter an der Rümmlachstrasse 40 eingeladen. Der Saal wird bereits um 11.30 Uhr geöffnet. Das Mittagessen mit Dessert und Kaffee kostet zehn Franken, Kinder bezahlen die Hälfte. Ab 13.15 Uhr geht es direkt weiter mit dem «Mittagessen Plus»: Einfach sitzen bleiben, kürzer oder länger, bei Spiel und Jass und guten Gesprächen. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des katholischen Pfarramts Rümmlang bis Dienstag, 7. Mai, um 11.30 Uhr entgegen. (e)

Muttertagskonzert

RÜMLANG. Zur Feier der Mütter gibt der Musikverein Rümmlang zum Muttertag am Sonntag, 12. Mai, um 15 Uhr ein Konzert auf dem Schulhausplatz Worbig, bei Schlechtwetter findet dieses im Gemeindesaal Worbig statt. Im Anschluss gibt es eine kleine Festwirtschaft mit Würsten, Kuchen und Getränken. (e)

PARTEIEN

Ja zur Waffenrichtlinie

Am 19. Mai stimmen wir über die EU-Waffenrichtlinie ab. Diese wurde von den Schengen-Staaten aufgrund terroristischer Anschläge in Paris, Berlin, London oder Nizza überarbeitet. Im Fokus stehen halbautomatische Waffen mit grossem Magazin, welche nur noch für bestimmte Zwecke beschafft werden könnten. Schützen können diese Waffen weiterhin erwerben. Dazu müssen sie Mitglied in einem Schützenverein sein oder regelmässig schießen. Die Voraussetzungen für die Erwerbung von Jagdwaffen bleiben unverändert. Auch auf Armeeewaffen hat die neue Richtlinie keine Auswirkungen – hier bleibt alles beim Alten. Dafür hat die Schweiz bei den Aushandlungen der Richtlinien gesorgt. Wurde die Armeeewaffe nicht direkt nach Beendigung des Dienstes übernommen, ist deren Besitz innerhalb von drei Jahren vom kantonalen Waffenbüro bestätigen zu lassen. Dies gilt ebenfalls für übrige nichtregistrierte Waffen. Als Schengen-Mitglied hat das Schweizer Volk 2005 auch Ja zur Übernahme von dessen Weiterentwicklungen gesagt. Die Waffenrichtlinie ist eine solche Weiterentwicklung. Ein Ja zur Waffenrichtlinie ist daher auch ein Ja zur Sicherheit. Dank dem Schengener Informationssystem SIS hat die Schweiz Zugriff auf die europäische Fahndungsdatenbank, was fast täglich zu einer Verhaftung verhilft. Auch erhalten wir durch das SIS wichtige Informationen über gestohlene Waffen, um den illegalen Waffenhandel zu bekämpfen. Ein Ja am 19. Mai bringt kleine Anpassungen im Waffenrecht – und sorgt für grosse Sicherheit unseres Landes. BDP Rümmlang